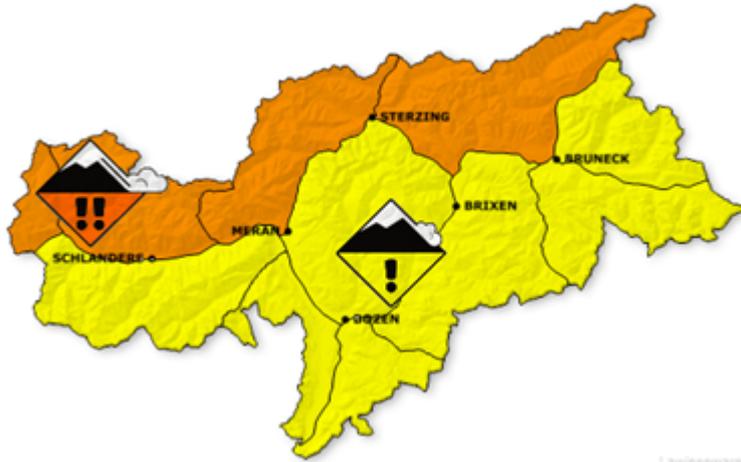




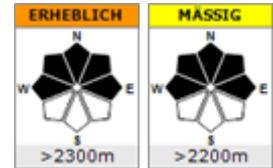
Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 14. Februar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 13. Februar 2017

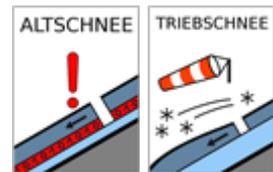
TEILS NOCH ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr geht langsam zurück, sie bleibt im Norden des Landes aber noch auf ERHEBLICH, STUFE 3. Besonders im schattigen Steilgelände an Übergängen von wenig zu viel Schnee sind Lawinen weiterhin durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Die Lawinengrößen sind meist klein, je nach Gelände und abhängig davon ob die Lawine bis in den Altschnee durchbricht, kann sie auch mittlere Dimension erreichen. Vor allem in der Höhe, wo der Wind die Schneeverteilung stärker beeinflusst muss man lokal noch auf störungsanfälligen Triebsschnee Acht geben. Touren erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr, speziell im noch wenig begangenen Gelände.

In den übrigen Landesteilen ist die Lawinengefahr MÄSSIG, STUFE 2. Hier ist die Schneeverteilung sehr unregelmäßig, die Schneehöhe oft noch gering und die Gleitfläche für eine mögliche Lawine wenig einheitlich (abgesehen von Gletscherflächen). Mit der Tageserwärmung und der Sonnenstrahlung nimmt die Auslösewahrscheinlichkeit für spontane Nassschneelawinen zu.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Die Sonne, der Anstieg der Temperaturen und die trockene Luft begünstigen die Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten. In hohen Lagen und im nordexponierten oder schattigen Gelände verlaufen diese Prozesse langsamer und speziell Schwachschichten und Schwimmschnee bleiben fast unverändert heikel. Speziell am Alpenhauptkamm und dort wo es vom Freitag auf Samstag mehr Neuschnee gegeben hat bestätigen ausgelöste Lawinen die Störanfälligkeit der Schneedecke, auch Fernauslösungen waren dabei. Die aktuell guten Wetterverhältnisse erlauben es aber eine gute und sichere Spur anzulegen und mögliche Gefahrenstellen zu erkennen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet